

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 25.11. - 01.12.1985

Nummer: 48

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Ein Tief über der südlichen Nordsee führte Kaltluft arktischen Ursprungs nach Norddeutschland. Bei Tagestemperaturen um bzw. unter den Gefrierpunkt kam es zu Schneefällen, die im gesamten Bereich zu schweren Verkehrsbehinderungen führten. Nach kurzer Wetterberuhigung zum Wochenende griffen im Laufe des Sonntag Ausläufer eines Sturmtiefs auf Deutschland über, die eine deutliche Milderung herbeiführten. - Während etwa in der ersten Wochenhälfte leichte bis mäßige Fröste auftraten, wurden ab Freitag - besonders in Schleswig-Holstein - strenge bis sehr strenge Fröste registriert. Am Erdboden über Schnee sank das Thermometer bis auf -17°C (Schwesing), in der 2 m - Hütte bis auf -16°C (Eggebek). Niederschläge fielen fast durchweg als Schnee (mit Ausnahme von Sonntag), so daß gebietlich Schneedecken von 18 cm Höhe gemessen wurden. Infolge dieser Schneedecke waren alle Saaten vor den zum Teil sehr strengen Frösten geschützt, so daß an Wintergetreide keine irreparablen Schäden entstanden. Auch bereits zu üppig entwickelte Rapsbestände lagen größtenteils unter Schnee. Besonders in Schleswig-Holstein waren die Böden noch nicht frostfrei. In Lübeck wurden am Sonntag in der Krume noch -1.3°C im Tagesmittel gemessen; das sind in etwa 3 bis 4 K unter den jahreszeitlich üblichen Werten. - Dort, wo nur eine geringe Schneedecke vorhanden war, war eine Bodenbefahrbarkeit gegeben; ein Ausbringen von Gülle war nicht nur aus pflanzenbaulichen sondern auch aus rechtlichen Gründen zu verbieten.

Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

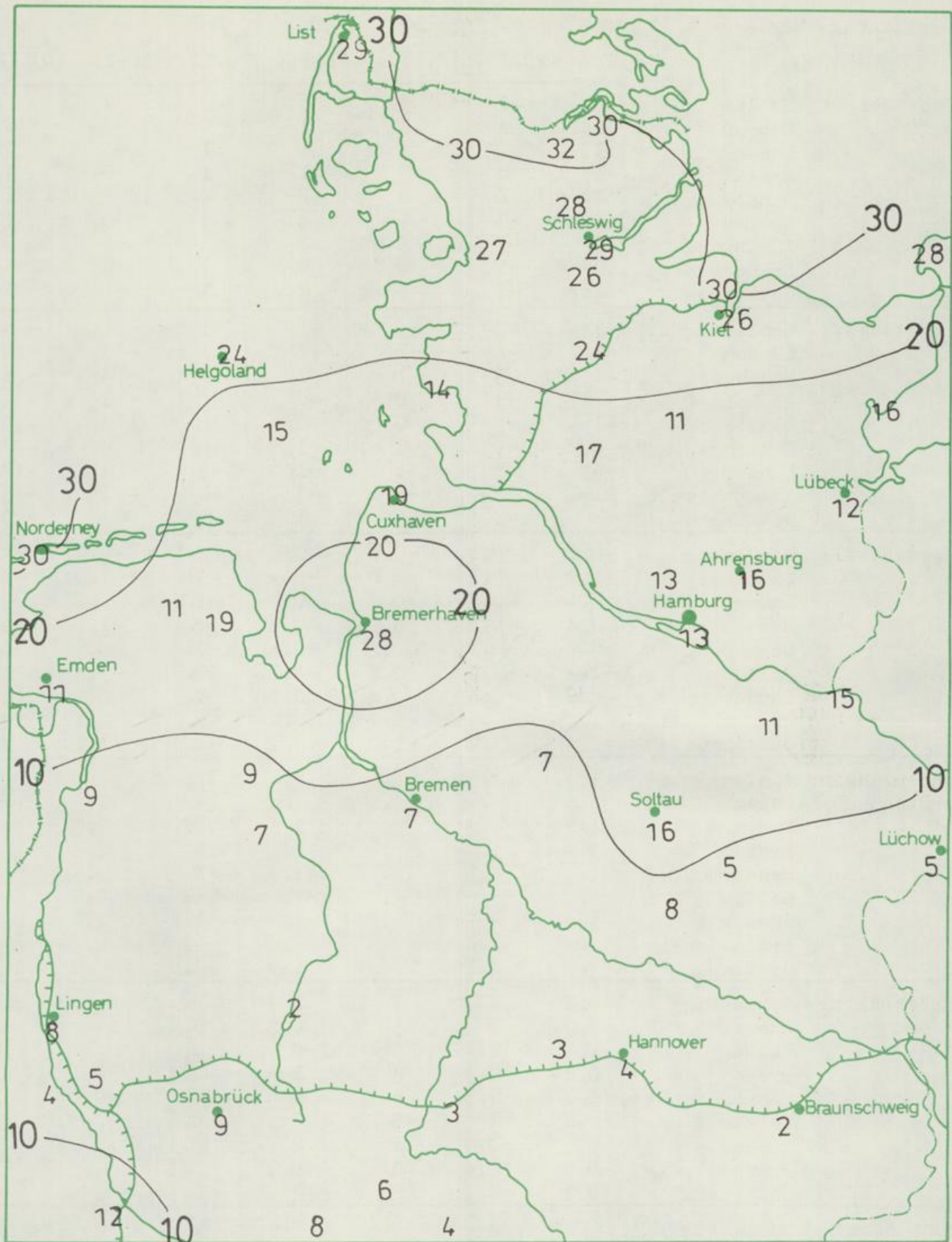
	T_m^* °C	Abw. K*	Sonne Std.	E-Min °C	Bodentemp. °C 5 cm	(Min/Max) 20 cm
Leck	-3.4	-7.2	4.7	-13	0.2/ 0.7	0.7/ 1.5
Schwesing	-3.2	-7.0	9.0	-17	-0.5/-0.1	0.5/ 0.9
Schleswig	-2.2	-5.8	8.8	-16	-0.2/ 0.2	0.8/ 1.3
Kiel	-2.2	-6.4	7.2	-13	0.1/ 0.8	1.0/ 1.7
Lübeck	-1.9	-5.8	1.9	-14	-1.3/ 0.0	0.3/ 0.9
Ahrensburg	-1.3	-4.2	10.2	-16	-0.3/ 0.0	0.5/ 0.7
Cuxhaven	0.2	-4.0	9.0	- 7	-0.4/ 0.7	1.4/ 2.0
Bremerhaven	-0.3	-4.3	8.3	- 7	-	-
Emden	0.0	-4.6	10.0	- 7	0.2/ 0.9	1.3/ 1.6
Bremen	0.2	-3.9	2.2	- 5	0.0/ 0.4	1.5/ 1.9
Oldenburg	0.0	-5.0	2.3	- 5	0.0/ 0.4	1.2/ 1.4
Lingen	0.5	-3.9	3.1	- 6	0.1/ 1.9	1.2/ 1.8
Osnabrück	0.6	-3.6	2.9	-11	0.0/ 1.2	1.2/ 1.4
Soltau	-0.9	-4.4	0.6	- 8	0.0/ 0.5	1.1/ 1.4
Lüchow	-1.9	-5.4	6.7	-15	0.4/ 1.0	1.3/ 1.9
Hannover	0.3	-3.5	7.1	- 8	0.3/ 0.9	1.4/ 1.6
Braunschweig	-0.5	-4.2	10.3	-10	-0.7/-0.2	0.5/ 1.0
Göttingen	-0.9	-4.3	5.9	-10	0.0/ 0.4	1.5/ 1.9

* T_m = Temperaturmittel, K = Kelvin

Ausblick:

Die Witterung während der zweiten Wochenhälfte gestaltet sich für die Jahreszeit zu mild, es bleibt dabei unbeständig.

Ah



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 25.11. - 01.12.1985

Die meisten Niederschläge fielen in Form von Schnee, so daß gebietlich Schneedecken von 18 cm Höhe gemessen wurden. Örtlich sehr strenge Fröste schädeten den Saaten nicht, da sie unter einer schützenden Schneedecke lagen.

Witterungsdaten der Woche vom 25.11. - 01.12.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		25.11.	26.11.	27.11.	28.11.	29.11.	30.11.	01.12.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	2	-1	1	0	-0	-6	1
	Lübeck	1	-1	1	1	0	-4	0
	Emden	3	1	1	1	1	-1	5
	Bremen	1	0	2	1	1	0	5
	Osnabrück	0	0	1	2	2	1	8
	Soltau	-0	-1	0	1	1	-0	1
	Lüchow	0	-3	0	1	1	-0	0
	Braunschweig	0	-1	0	2	1	0	6
	Göttingen	1	-1	-0	2	1	-0	6
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	-2	-2	-3	-1	-5	-11	-6
	Lübeck	-2	-4	-2	-1	-3	-5	-13
	Emden	1	-3	-1	-1	-2	-4	-5
	Bremen	-1	-3	0	-0	-3	-1	-4
	Osnabrück	-1	-4	-0	0	-2	-4	-0
	Soltau	-0	-3	-1	-1	-2	-2	-5
	Lüchow	-5	-3	-3	-1	-1	-1	-12
	Braunschweig	-1	-5	-2	-1	-2	-1	-3
	Göttingen	-1	-6	-3	-1	-3	-7	-0
Tagesmittel: in °C	Schleswig	-0.1	-0.6	-0.7	-0.8	-4.1	-8.5	-0.7
	Lübeck	-1.7	-1.3	0.0	-0.3	-0.2	-7.9	-2.1
	Emden	0.8	-0.4	0.4	0.2	-1.2	-2.9	3.0
	Bremen	-0.4	-0.8	0.9	0.5	0.1	-1.8	3.2
	Osnabrück	-0.9	-0.9	0.7	-0.3	-0.2	-0.5	6.5
	Soltau	-1.3	-1.5	0.2	-1.2	-0.5	-3.4	1.4
	Lüchow	-2.6	-2.6	-0.4	0.1	0.1	-6.3	-1.3
	Braunschweig	-1.2	-2.6	-0.1	0.0	-0.2	-2.1	3.0
	Göttingen	-2.4	-3.2	-1.0	-0.5	-1.9	-1.1	4.0
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	5.4	.	.	.	.	3.4	.
	Lübeck	0.6	.	.	.	.	1.3	.
	Emden	4.2	.	.	1.4	1.9	2.5	.
	Bremen	0.1	.	.	.	.	2.1	.
	Osnabrück	.	.	.	1.6	1.3	.	.
	Soltau	.	.	.	.	.	0.6	.
	Lüchow	3.4	0.7	.	.	1.2	1.4	.
	Braunschweig	.	3.4	0.3	2.8	3.6	0.2	.
	Göttingen	.	1.1	.	1.9	2.9	.	.
Niederschlag: in mm	Schleswig	0.2	3	7	1	.	.	18
	Lübeck	0.0	1	3	0.4	0.4	.	7
	Emden	.	1	5	4	0.0	.	0.5
	Bremen	0.2	0.3	3	2	0.3	.	0.9
	Osnabrück	0.6	0.3	6	2	0.2	0.0	0.0
	Soltau	0.1	1	5	7	0.4	.	2
	Lüchow	.	0.9	1	2	0.1	.	1
	Braunschweig	0.0	0.4	1	0.1	0.1	.	0.0
	Göttingen	0.1	0.4	5	3	0.3	3	.
Schneehöhe: in cm 0 = < 0.5 cm R = Reste	Schleswig	.	R	3	7	6	6	5
	Lübeck	R	0	2	3	4	4	3
	Emden	.	.	R	3	5	5	4
	Bremen	1	R	0	0	3	2	2
	Osnabrück	5	5	4	6	9	8	6
	Soltau	4	3	4	8	17	16	15
	Lüchow	8	8	8	7	8	7	7
	Braunschweig	5	4	4	5	5	4	4
	Göttingen	7	7	8	17	18	15	16

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datums, die Max. auf 7-19 Uhr des Datums (Alle Angaben in MRZ).